



Sozialdemokratisches Organ

für Halle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Mühlhausen, Delitzsch-Bitterfeld, Wittenberg-Schweinitz, Corgau-Liebenwerda, Sangerhausen-Eckartsberga und die Mansfelder Kreise.

Deutscher Heeresbericht.

Großes Hauptquartier, 2. Juli 1917. (W. Z. N.)
Westlicher Kriegsschauplatz.
Gegen Abend lebte allgemein die Feuerstätigkeit an der Westfront im Bereich der Kreuze wieder etwas an. Die Feindkräfte richteten sich vornehmlich auf die Höhen der Kreuze, wo sich die französischen Kräfte in großer Stärke aufgestellt haben. Die deutschen Kräfte konnten sich an den Höhen halten und die Angriffe abweisen. Die französischen Kräfte wurden durch die Artillerie wiederholt abgewiesen. Die deutschen Kräfte behielten die Höhen bis zum Abend. Die Artillerie feuerte von beiden Seiten. Die französischen Kräfte wurden durch die Artillerie wiederholt abgewiesen. Die deutschen Kräfte behielten die Höhen bis zum Abend.

Ostlicher Kriegsschauplatz.
Front des Generalfeldmarschalls Prinz Leopold von Sachsen. Während am 2. Juli kein Kampf stattfand, so beschränkte sich die Feuerstätigkeit nur bei Muga und Smoroga auf die Höhen der Kreuze. Die deutschen Kräfte konnten sich an den Höhen halten und die Angriffe abweisen. Die französischen Kräfte wurden durch die Artillerie wiederholt abgewiesen. Die deutschen Kräfte behielten die Höhen bis zum Abend.

Die Schlacht in Ostgalizien.

Bericht des österreichischen Generalstabes.
Am 2. Juli. Am 2. Juli wurde bekannt gegeben: Ostlicher Kriegsschauplatz.
Die österreichischen Kräfte haben die französischen Kräfte an der Front zurückgedrängt. Die französischen Kräfte wurden durch die Artillerie wiederholt abgewiesen. Die österreichischen Kräfte behielten die Höhen bis zum Abend.

Ein griechischer Torpedobootzerstörer gesunken.

Paris, 2. Juli. (Agence Havas.) Der griechische Torpedobootzerstörer Dora ist am 2. Juni mit einem französischen U-Boot in der Ägäis versenkt worden. Alle auf dem Boot befindlichen Besatzungsmitglieder sind ertrunken.

Nachrichten vom I-Boots-Kriege.

Berlin, 2. Juli. Mehrere U-Boote sind in der Ostsee versenkt worden. Die Besatzungsmitglieder sind ertrunken. Die U-Boote waren mit Munition beladen. Die Besatzungsmitglieder sind ertrunken.

China wieder — Monarchie?

Berlin, 2. Juli. (Reuters.) General Lianan, der Führer der Militärpartei, sagte am 2. Juli um 3 Uhr morgens dem Präsidenten auf und verlangte seinen Rücktritt, wobei er ihm die bereits erwähnte Mitteilung machte. Der Präsident antwortete, dass er sich nicht wieder begeben würde.

Der vierte Kriegswinter in Sicht.

Die künftige Kriegslage bringt einen Berliner Artikel: Zur Lage der ostlichen Fronten. Die künftige Kriegslage bringt einen Berliner Artikel: Zur Lage der ostlichen Fronten. Die künftige Kriegslage bringt einen Berliner Artikel: Zur Lage der ostlichen Fronten.

Stindenburg über den Frieden.

Berlin, 2. Juli. (W. Z. N.) Von einer Seite, die dem Generalstab in Stindenburg nahe steht, wird mitgeteilt, dass sich der Generalstab gegen eine Verständigung über den Krieg ausspricht. Der Krieg ist für uns gewonnen, wenn wir den feindlichen Angriff nicht abhalten. Die deutschen Kräfte haben die französischen Kräfte an der Front zurückgedrängt.

Eine französische Friedenspartei?

Die IK. berichtet: Aus verschiedenen Gruppen der radikalen Parteien in Frankreich hat sich eine neue republikanische Bewegung gebildet, die von der gesamten Kriegsebene weitgehend abgegrenzt wird. Diese Gruppe hat sich dem Ziel unterzogen, die Verhandlungen mit Deutschland zu beenden.

Der Heineke Volksbund für Verständigungsfrieden ist am Sonntag, den 3. Juni, in Frankfurt a. M. gegründet worden.

Die Gründungsversammlung war von sogenannten „freien Bürgern“ besucht worden, dem Vorsitz übernahm der Heineke Volksbund für Verständigungsfrieden. Die Gründungsversammlung war von sogenannten „freien Bürgern“ besucht worden.

Reichstag und „Neuorientierung“.

Durch den Biederbergzusammenritt des Reichstags wird die Frage des Friedens und der Neuorientierung der Politik des Deutschen Reiches in der Presse lebhafter erörtert. Man erwartet, dass der Reichstag über die allgemeine politische und militärische Lage reden und dabei auch auf die Lage der neuere Nachrichten eingehen wird.

Man erwartet, dass der Reichstag über die allgemeine politische und militärische Lage reden und dabei auch auf die Lage der neuere Nachrichten eingehen wird. Man erwartet, dass der Reichstag über die allgemeine politische und militärische Lage reden und dabei auch auf die Lage der neuere Nachrichten eingehen wird.

Die deutsche Delegation in den Versailler Friedenskonferenzen.

Die deutsche Delegation in den Versailler Friedenskonferenzen. Die deutsche Delegation in den Versailler Friedenskonferenzen. Die deutsche Delegation in den Versailler Friedenskonferenzen.

Großen Ch. D. sagt so folgen. Nicht durch noch so hohen, ...

Darum eben: Ultimatum! Wenn nicht bestimmte ...

Die Regierungsverhältnisse haben es also schon so weit ...

Der Abgeordnete Scheidemann hat neulich, ...

Das sind also die Hoffnungen, die man selbst in ...

Rußlands innere Kämpfe.

(C. B.) Aus St. Petersburg schreibt man uns: Es nicht gerade ...

Es ist selbstverständlich, daß die Revolution genau so ...

Auf der anderen Seite wird durch das revolutionäre ...

Man kann nicht anders sagen, daß die Arbeiter ...

Die Revolution zu verhindern, ...

Die russische Revolution ist ein Ereignis, ...

Die russische Revolution ist ein Ereignis, ...

Die russische Revolution ist ein Ereignis, ...

Die widerpenfliche Duma.

Nach Petersburg Telegrammen der italienischen ...

Ergrung der toten Freiheitskämpfer.

Petersburg, 2. Juli. Eine große Kundgebung ...

Der Kongreß der Arbeiter- und Soldaten ...

Stochholm.

Stimmung über die Konferenz.

Christiana, 1. Juli. (B. T. A.) Das habe ...

Christiana, 2. Juli. Der hier tagende neunte ...

Als Delegation zur Stochholmer Konferenz ...

Politische.

Die Summe gegen den Kaiser.

In der Junkerpresse wird der Kampf gegen ...

Die Summe gegen den Kaiser. ...

Im die Reorganisation.

Auf einem vorläufigen Parteitag für ...

Die nationale liberale Bewegung ...

Almosen für die Kriegsgeschädigten.

Der Reichsausschuß der Kriegsgeschädigten ...

Über auch bei den besten ...

Der Auffassung des Reichsausschusses ...

Die neue Kriegsinstitution ...

Kleine politische Nachrichten.

Wannhild in Oesterreich ...

Patronische Gutsverwaltung ...

Ums tägliche Brot.

Erhöhte Fleischlieferung und Viehbestand ...

Die Arbeiterbewegung in Deutschland... Die Arbeiterbewegung in Deutschland...

Lebensmittellieferungen.

Die Lebensmittelversorgung... Die Lebensmittelversorgung...

Verbandstag der Metallarbeiter.

Am heutigen Freitag... Der Verbandstag der Metallarbeiter...

Unter dieser Woche... Unter dieser Woche...

Zur Führung des... Zur Führung des...

Der letzte Verbandstag... Der letzte Verbandstag...

Mit 69 gegen 21... Mit 69 gegen 21...

Aus der Provinz.

Das Generalkommando... Das Generalkommando...

Im Interesse der... Im Interesse der...

Zusammenfassend... Zusammenfassend...

Das Gesamtresultat... Das Gesamtresultat...

Merseburg. Vor... Merseburg. Vor...

Die Arbeiterbewegung... Die Arbeiterbewegung...

Die Arbeiterbewegung... Die Arbeiterbewegung...

Die Arbeiterbewegung... Die Arbeiterbewegung...

Die Arbeiterbewegung... Die Arbeiterbewegung...

Die Arbeiterbewegung... Die Arbeiterbewegung...

Die Arbeiterbewegung... Die Arbeiterbewegung...

Die Arbeiterbewegung... Die Arbeiterbewegung...

Die Arbeiterbewegung... Die Arbeiterbewegung...

Die Arbeiterbewegung... Die Arbeiterbewegung...

Die Arbeiterbewegung... Die Arbeiterbewegung...

Die Arbeiterbewegung... Die Arbeiterbewegung...

Die Arbeiterbewegung... Die Arbeiterbewegung...

Die Arbeiterbewegung... Die Arbeiterbewegung...

Die Arbeiterbewegung... Die Arbeiterbewegung...

Die Arbeiterbewegung... Die Arbeiterbewegung...

Die Arbeiterbewegung... Die Arbeiterbewegung...

Die Arbeiterbewegung... Die Arbeiterbewegung...

Die Arbeiterbewegung... Die Arbeiterbewegung...

Die Arbeiterbewegung... Die Arbeiterbewegung...

Die Arbeiterbewegung... Die Arbeiterbewegung...

Die Arbeiterbewegung... Die Arbeiterbewegung...

Die Arbeiterbewegung... Die Arbeiterbewegung...

Die Arbeiterbewegung... Die Arbeiterbewegung...

Die Arbeiterbewegung... Die Arbeiterbewegung...

Die Arbeiterbewegung... Die Arbeiterbewegung...

Die Arbeiterbewegung... Die Arbeiterbewegung...

Die Arbeiterbewegung... Die Arbeiterbewegung...

Die Tabakarbeiter-Genossenschaft, Stuttgart, empfiehlt jedem Raucher ihre vorzüglichen, in Qualität unübertroffenen

„TAG“-ZIGARETTEN a 2 bis 7 Pfennig (Trust- und schleuderfrei)

Vertreter: Oskar Klein, Magdeburg, Fasslosberg 9, Fernsprecher 2406.

Waihalla-Theater.
Gastspiel Max Walden
 mit seiner Gaskomik.
Der Juxbaron.
 1006 Fosse in 3 Akten von Forder-Milo und Heller.
 Musik von Walter Kollo.
Einkehrleben: Dr. Max Walden.
 Kasen 10 bis 14, u. 4 bis 6 Uhr.

Volkspark Bergstr. 27.
 Morgens, Mittwoch, nachmittags:
Verwundeten-Frei-Konzert
 ausgeführt von der Görlich'schen Kapelle.
 1068 Die Gesellschaft.

Pfälzer Schießgraben.
 im grossen Garten täglich:
Grosses Volks-Konzert.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt frei.
 Kapelle des Herrn Direktor Görlich. 1065
 Ergötzen labet ein Karl Henkelmann.

Paul Leuschner, Halle a. d. S.,
Zigarren- und Zigaretten-Versand,
 Hauptgesch. 9-10. Pariser Zwiggasse 56.
 Mittelwache 9-10. 2067. März 50.
 Engros-Versand der Vorkasse, Eckstein, Kappel, Ullrich, Wendt etc.
 Zigaretten-Fabriken für Zigarren aus erster Firmen. 1048
 Beste Bezugsquelle für Wiederverkäufer. - Versand nach auswärts.
Zeitungsmakulatur
 gibt in großen und kleinen Mengen ab
 „Verlag Volksblatt“, G. m. b. H.

Paul Leuschner, Halle a. d. S.,
Zigarren- und Zigaretten-Versand,
 Hauptgesch. 9-10. Pariser Zwiggasse 56.
 Mittelwache 9-10. 2067. März 50.
 Engros-Versand der Vorkasse, Eckstein, Kappel, Ullrich, Wendt etc.
 Zigaretten-Fabriken für Zigarren aus erster Firmen. 1048
 Beste Bezugsquelle für Wiederverkäufer. - Versand nach auswärts.

Ämliche Bekanntmachungen.

Verkauf des Biers.
 Von der Central-Bier-Stelle sind ausläufige Bier über-
 wiesen worden. Der Verkauf wird Mittwoch den 4. Juli fort-
 gesetzt.
 Zum Kaufe berechtigen die Nummern der neuen Lebensmittels-
 Scheine 88 501 - 46 500 vermittlungs von 8 - 12 Uhr und die Num-
 mern 46 501 - 28 500 nachmittags von 2 - 6 Uhr.
 Für jeden Kauf eines Haushaltes werden zwei große Eier,
 das Stück zu 25 Pfennig, abgegeben, wenn die Eier zu 25 Pf.
 gekauft sind.
 Der neue Lebensmittelschein ist vorzulegen.
 Zur Bekämpfung der Verfeinerung sollte man abgekühltes
 Bier (aus einem Kühltisch) benutzen!
 Verkaufszeit nur innerhalb drei Tagen.
 Da diese ausläufigen Eier nicht der allgemeinen Bierver-
 feinerung unterliegen, müssen die Eier besonders verkauft werden.
 Halle, den 3. Juli 1917. Der Magistrat.

Auf Grund der Bundesratsverordnung vom 25. September und
4. November 1915 wird der Verkauf des der Stadt übermiesigen
Syrups wie folgt geregelt:
 Der Verkauf beginnt am Mittwoch den 4. Juli 1917. Für
 jede Person eines Haushaltes kann 1/4 Pfund abgehoben werden.
 Der Verkaufspreis beträgt 40 Pfennig für das Pfund.
 Die Käufer sind verpflichtet, bei denjenigen Verkäufern den
 Syrup einzukaufen, bei welchen sie für den Bezug von Kolonial-
 waren in die Kundenlisten eingetragen sind.
 Die Abgabe hat unter Abtrennung der Marke 62 des Waren-
 beglaubnisses VII zu erfolgen.
 Die Käufer sind verpflichtet, die Marken, an Kundenlisten gebun-
 den, im Stadt-Verwaltungsbüro, Marktplatz 22, 1. Obergeschoss (Gaal-
 haus) binnen 8 Tagen unter Angabe ihres Wohnortes einzu-
 reichen.
 Bundesratsverordnungen unterliegen der Befragung nach § 17 der
 Verordnung vom 25. September und 4. November 1915.
 Halle, den 3. Juli 1917. Der Magistrat.

Fahrplan - Veränderungen.
 Von Donnerstag, den 5. Juli ab, werden die nach-
 benannten Personenzüge

800. Corbeha (ab 720) - Halle (an 841).	823. Halle (ab 820) - Wittenberg (an 925), um
8071. Wittenberg (ab 820) - Merseburg (an 720)	

wie folgt verkehrt:

Sus 808.	Sus 823.
Corbeha . . . ab 720 nachm.	Halle . . . ab 820 nachm.
Leuna . . . ab 710 . . .	Hohenturm . . . ab 820 . . .
Merseburg . . . an 720 . . .	Wittenberg . . . ab 825 . . .
Wittenberg . . . ab 720 . . .	Wittenberg . . . ab 825 . . .
Halle . . . an 720 . . .	Wittenberg . . . an 825 . . .

Sus 9071.
 Wittenberg bei Merseburg . . . ab 620 nachmittags.
 Wittenberg . . . ab 710 . . .
 Reumart - Hedra . . . ab 620 . . .
 Wittenberg . . . ab 720 . . .
 Wittenberg . . . ab 720 . . .
 Wittenberg . . . ab 720 . . .
 Halle (Saale), den 30. Juni 1917.
 Königlich-Preussische Eisenbahndirektion.

Alle Promenade 11a.
 - Fernsprecher 5738 -
Die 10. Isonzoschlacht.
 Militärisch-authentischer Film in mehreren Abteilungen.
Trommelfeuer!
 Gegenangriff durch das Sperrfeuer der Italiener.
 Kaiser Karl bei seinen Truppen während der Schlacht.
 Aufgenommen v. 14 Operationen i. d. vordersten Stellungen.
 Das Drama grosses Holzprogramm. 1047
Auch für Jugendliche genehmigt!
 Anfang 8 1/4 Uhr. Anfang 9 1/4 Uhr.

Leipzigerstrasse 88.
 - Fernsprecher 1224 -
„Der nächtliche Besucher“. Drama in 3 Akten.
„Der verwünschte Alkohol.“
„Tuberkulosen-Fürsorge“
 herausgegeben vom Zentralkomitee zur Bekämpfung der Tuberkulose.

Städtisches Solbad Wittekind
 Mittwoch, 4. Juli 1917:
Anlässlich der 71. Wiederkehr
Brunnenfestes
 früh 6 1/4 Uhr **Fest-Morgen-Musik**
 vom **Stadtheater-Orchester.**
 Leitung: Kapellmeister Karl Nöhren.
 Eintrittspreis: 25 Pf. (Inhaber von Dauerkarten haben freien Eintritt).
 Abends 7 1/2 Uhr:
„Fest-Doppel-Konzert“
 ausgeführt vom **Stadtheater-Orchester**
 Leitung: Kapellmeister Karl Nöhren und von der Kapelle des
13. Landst.-Inf.-Ersatz-Bat (IV/31).
 Leitung: Kapellmeister Richard Böning.
 Eintrittspreis 50 Pf. für die Person; Vorkaufpreis 10 Pf. für Inhaber von Dauerkarten für die Vorkaufsolge 20 Pf. obligatorisch. 1068

Bekanntmachung.
 In Anbetracht der jetzigen Teuerung ist es notwendig geworden, am 1. Juli d. Js. ab bis auf weiteres zu den geltenden Kurkostensätzen (soweit sie nicht vertraglich festgelegt sind) in den einzelnen Verpflegungsklassen einen Teuerungs-Zuschlag von 50 Pf. für den Tag und Kopf zu erheben, welcher von dem g-nannten Tage ab mit den übrigen Kosten zusammen zur Berechnung und Einziehung gelangt.
 Halle, den 2. Juli 1917.
 Der Kurator der Universität Meyer. 1067

Moden-Zeitungen in grosser Auswahl.
 Volksbuchhandlung Halle a. Saale, März 42/44.
 Arbeitsmarkt

Wir suchen für dauernde Beschäftigung für unseren Betrieb
ungelehrte Arbeiter und Arbeiterinnen
 sowie Frauen in grösserer Zahl, fernere
Setzer, Schlosser, Dreher, Maschinenarbeiter, Maurer, Zimmerer, Schreiner, Maler.
 - Keineswegs wird bedingungslos Vergütet. -
 Arbeitstunde wollen sich schriftlich oder mündlich wenden an:
Arbeiter-Vereinigung der Pulverfabrik Promnitz, Rathenow, Bahnhofstrasse 22. 514
Lehrmädchen gesucht. **Sünder Arbeitsburden**
 Zimmergeschäft, Dr. Siegm. 18. 1066
 3000
 Schraubenfabrik Bismarck.

Edelweiss
 alle Gelegenheiten, wie Hochzeiten, Geburtstage, Besuche, Begräbnisse, etc.
 1047
Edelweiss
 alle Gelegenheiten, wie Hochzeiten, Geburtstage, Besuche, Begräbnisse, etc.
 1047
Edelweiss
 alle Gelegenheiten, wie Hochzeiten, Geburtstage, Besuche, Begräbnisse, etc.
 1047

Apollo-Theater.
 Täglich abends 8 Uhr:
Der Huzarenführer
 Operette in 3 Akten nach August Strindberg.
 Musik von Franz Lehár.
 In der Hauptrolle: 1064
Willy Schenk.

Stadt-Theater Halle
 Direktion: Leopold Schönbach.
 Mittwoch den 4. Juli 1917:
 8 1/2 Uhr. Ende vor 10 Uhr.
Glaube und Heimath.
 Volksstück von Karl Schönbach.
 Donnerstag den 5. Juli 1917:
 8 1/2 Uhr.
 1065
 1068

Markt-Taschen
Max Lüscke,
 Alter Markt 2.
 1043
 1068
 1069
 1070
 1071
 1072
 1073
 1074
 1075
 1076
 1077
 1078
 1079
 1080
 1081
 1082
 1083
 1084
 1085
 1086
 1087
 1088
 1089
 1090
 1091
 1092
 1093
 1094
 1095
 1096
 1097
 1098
 1099
 1100

Brombeerblätter
**Süßholzwurzel, Steinklee, Birten-
 täfel-Kraut, Schafgarben-
 Kraut und -Blüten**
 sowie viele andere Kräuter,
 frisch und getrocknet, kaufen
CAESAR & LORETZ,
 Halle, Merseburgerstrasse 113, Tel. 6895
 und Sammelstelle Steinweg 5, Tel. 6808
 und für
 Nietleben, Orlau, Pieskau, Lettin,
 Bennstedt, Ischerben und umliegende
 Orte die bequem zu erreichende Sam-
 melstelle: 1045
Nietleben, Krümmelstrasse 2a.

**Vereins-
 Anzeiger**
 zur Veröffentlichung periodisch
 wiederkehrender
Veranstaltungen
 der politischen, politischen und
 wirtschaftlichen Vereine im Ver-
 treibungsbezirk.
 Erscheint jedes Dienstag und
 Freitag. Jahresbeitrag 5 Mark
 (einschl. Porto).

Damen-Blusen
 in wirklich schöner Größen-
 Auswahl, in Seide, Baumwolle,
 Stoffe, Schleiern und
 Spitzen, 2.50 bis 28.75.
Damen-Matros-Blusen
 in vielfältiger Ausführung im
Raufhaus H. Elkan
 Leipzigerstr. 87, 1046

Halle (Saale).
Arbeiter-Sänger-Chor.
 Mittwoch, den 4. Juli,
 säklich abends 9 Uhr,
 im Volkspark:
Singestunde.

Siogreich
 brennende
Kriegs-Zigarren
 in Feldpostkisten
 (mit Zigarren oder feinsten
 Zigaretten portofrei)
 empfiehlt in bekannter Güte
J. Sanow
 Nachf. (H. Spangier),
 Geiststrasse 5. †

Turnverein „Fichte“
 Turnstunden: Turnhalle Ober-
 Poststrasse, Sing. Grundschulstr.
 Männer-Abteilung: Dienstag und
 Freitag, abends 8-10 Uhr.
 Turnertinnen-Abteilung: Mitt-
 woch, abends 8-10 Uhr.
 Wandballturnen: Jeden
 Donnerstag abends beim Turn-
 gen. Krall: Übungsstunden.
 Sonntag den 8. Juli findet eine
 Generalversammlung mit Kassen-
 Rechnungslegung statt. Näheres wird
 noch bekanntgegeben.

Ansichts-Postkarten
 empfiehlt die Buchhandlung.

Familien-Nachrichten.
Dau.
 Für die vielen Beweise
 inniger Teilnahme beim Hin-
 scheiden meiner lieben Frau
Wally Hinze,
 geb. Fischer 1058
 sagen wir allen herzlichsten
 Dank, besonders dem Genuß-
 lichen Beerdigungsfeld für seine tief-
 fühlenden Worte am Grab.
Otto Hinze,
 nebst allen Verwandten.

Effehard.

Historischer Roman von Joseph Viktor v. Scheffel.

Von dieser Zeit hatte Effehard es mit den Reichsruher ...

Der Hohenwilt! sprach der Pfärrmann zu Effehard. Der ...

Der Pfärrmann flüchelte küßlich vorwärts. Schon waren ...

Welt und Ausfall Euch ins Gebel! flüchete es mit tiefer ...

Ein Aug Wasserengel, der mit bestem Geschmakt in der ...

Am Zuschauer des Schiffes aber flüchete es und hoch sich ...

Welt und Ausfall — wollte des Pfärrmanns Insasse nach ...

Effehard hob schelmisch den Pfärrmann. Mein Geweihter ...

Studenmeister! Ich komme, wo sie einstens gewiß, vereinte ...

„Beim Entpfehrer von Hohenwilt!“ sprach Effehard. „Sieht ...

„Der Bruder Marcellus!“ lachte der Geselle und strich mit ...

Er hieß aus seinem hohen Baum in Effehards Schiff hin ...

„Euch ist es mir anders vorkommt!“ sprach Effehard. Das ...

Nichts ist ein falscheres Bild von Menschen, als nach ihnen ...

Das Gesicht von Hohenwilt war erreicht; eine dünne, nur ...

„Wir sind am Moengass Fährhaus.“ sprach der Alte. „Tretet ...

Es trat in eine halbgelagerte Halle. Glücklich und ...

An kurzem fand ein Arma gefärrneter Weines auf dem ...

„Wieber derselben Genossenschaft sind schnell befreundet. Ein ...

ein Kreuz an der Wand und ein Eintrag im Totenbuch ...

Aber Effehard lenkte ab. „Gibt Ihr noch nie Gelübde nach ...

„Da flammte des Zentrifreiers Auge.“ Ward Catlina von ...

„Die Zeit.“ und der Zentrifreier zurück und klopfte seinen ...

„Ich verheiß Euch allerdings nicht.“ sprach Effehard. „Was ...

„Die Zeit.“ und der Zentrifreier zurück und klopfte seinen ...

„Ich verheiß Euch allerdings nicht.“ sprach Effehard. „Was ...

„Die Zeit.“ und der Zentrifreier zurück und klopfte seinen ...

„Ich verheiß Euch allerdings nicht.“ sprach Effehard. „Was ...

„Die Zeit.“ und der Zentrifreier zurück und klopfte seinen ...

„Ich verheiß Euch allerdings nicht.“ sprach Effehard. „Was ...

„Die Zeit.“ und der Zentrifreier zurück und klopfte seinen ...

„Ich verheiß Euch allerdings nicht.“ sprach Effehard. „Was ...

„Die Zeit.“ und der Zentrifreier zurück und klopfte seinen ...

„Ich verheiß Euch allerdings nicht.“ sprach Effehard. „Was ...

„Die Zeit.“ und der Zentrifreier zurück und klopfte seinen ...

„Ich verheiß Euch allerdings nicht.“ sprach Effehard. „Was ...

„Die Zeit.“ und der Zentrifreier zurück und klopfte seinen ...

„Ich verheiß Euch allerdings nicht.“ sprach Effehard. „Was ...

„Die Zeit.“ und der Zentrifreier zurück und klopfte seinen ...

„Ich verheiß Euch allerdings nicht.“ sprach Effehard. „Was ...

„Die Zeit.“ und der Zentrifreier zurück und klopfte seinen ...

„Ich verheiß Euch allerdings nicht.“ sprach Effehard. „Was ...

„Die Zeit.“ und der Zentrifreier zurück und klopfte seinen ...

„Ich verheiß Euch allerdings nicht.“ sprach Effehard. „Was ...

„Die Zeit.“ und der Zentrifreier zurück und klopfte seinen ...

„Ich verheiß Euch allerdings nicht.“ sprach Effehard. „Was ...

„Sie tätscheln, drückte mich an sich und sagte fast flüsternd ...

„Sie hätte sich nicht getraut.“ John Jacob (pater, als sie ...

„Es war alles, nur von seiner Vergangenheit geliebt war, ...

„Meine guten Kinder, noch mit hoch ein Stückchen Pastete, ...

„Meine lieben Kinderchen, wo seid ihr?“

„Ich frage die Großmutter, was das zu beuten habe.“

„Das vermagst du nicht zu wissen.“ antwortete sie mürrisch ...

„Ich frage die Großmutter, was das zu beuten habe.“

„Das vermagst du nicht zu wissen.“ antwortete sie mürrisch ...

„Ich frage die Großmutter, was das zu beuten habe.“

„Das vermagst du nicht zu wissen.“ antwortete sie mürrisch ...

„Ich frage die Großmutter, was das zu beuten habe.“

„Das vermagst du nicht zu wissen.“ antwortete sie mürrisch ...

„Ich frage die Großmutter, was das zu beuten habe.“

„Das vermagst du nicht zu wissen.“ antwortete sie mürrisch ...

„Ich frage die Großmutter, was das zu beuten habe.“

„Das vermagst du nicht zu wissen.“ antwortete sie mürrisch ...

„Ich frage die Großmutter, was das zu beuten habe.“

„Das vermagst du nicht zu wissen.“ antwortete sie mürrisch ...

„Ich frage die Großmutter, was das zu beuten habe.“

„Das vermagst du nicht zu wissen.“ antwortete sie mürrisch ...

„Ich frage die Großmutter, was das zu beuten habe.“

„Das vermagst du nicht zu wissen.“ antwortete sie mürrisch ...

„Ich frage die Großmutter, was das zu beuten habe.“

„Das vermagst du nicht zu wissen.“ antwortete sie mürrisch ...

„Ich frage die Großmutter, was das zu beuten habe.“

„Das vermagst du nicht zu wissen.“ antwortete sie mürrisch ...

„Ich frage die Großmutter, was das zu beuten habe.“

Bettler.

Von Maxim Gorki.

Wenn's auf der Straße still war, lächelte sie auf mich ...

„Gnädig, Lob in der Tasche!“ rief sie. „Wohin geht's?“

„Er saß mit dem Kind und der Tasche, nahm dann, bis ...

„Gnädig, Lob in der Tasche!“ rief sie. „Wohin geht's?“

„Er saß mit dem Kind und der Tasche, nahm dann, bis ...

„Gnädig, Lob in der Tasche!“ rief sie. „Wohin geht's?“

„Er saß mit dem Kind und der Tasche, nahm dann, bis ...

„Gnädig, Lob in der Tasche!“ rief sie. „Wohin geht's?“

„Er saß mit dem Kind und der Tasche, nahm dann, bis ...

„Gnädig, Lob in der Tasche!“ rief sie. „Wohin geht's?“

„Er saß mit dem Kind und der Tasche, nahm dann, bis ...

Kleines Feuilleton.

Insinkt oder Ueberlebung.

Zu denjenigen Tieren, denen die beobachtende Naturforschung ...

„Zu denjenigen Tieren, denen die beobachtende Naturforschung ...

„Zu denjenigen Tieren, denen die beobachtende Naturforschung ...

„Zu denjenigen Tieren, denen die beobachtende Naturforschung ...

„Zu denjenigen Tieren, denen die beobachtende Naturforschung ...

„Zu denjenigen Tieren, denen die beobachtende Naturforschung ...

„Zu denjenigen Tieren, denen die beobachtende Naturforschung ...

„Zu denjenigen Tieren, denen die beobachtende Naturforschung ...

„Zu denjenigen Tieren, denen die beobachtende Naturforschung ...

„Zu denjenigen Tieren, denen die beobachtende Naturforschung ...

„Zu denjenigen Tieren, denen die beobachtende Naturforschung ...

„Zu denjenigen Tieren, denen die beobachtende Naturforschung ...

„Zu denjenigen Tieren, denen die beobachtende Naturforschung ...

„Zu denjenigen Tieren, denen die beobachtende Naturforschung ...

*) Aus: Meine Kindheit, der sechsen erschienenen ...



